

GEMEINDENACHRICHTEN

Inhalt:

Entscheidungen für Katsdorf

EinBlick in den Gemeinderat

Trinkwasseruntersuchung 2015

Wahlinformation

Stellenausschreibung

Wohnungsoffensive

Nachnutzungskonzept LWS

Kinderferienaktion & JAW 2015

Aktuelles bei den Feuerwehren

**Eröffnung des Pfarrcaritas-
Kindergartens und der Krabbelstube
Freitag, 18.09.2015 15:00 bis 18:30 Uhr**



Zukunftsprojekt Landwirtschaftsschule
- Katsdorf

**Wahlinformation zu den Wahlen
am 27. September**



Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl
Sonntag, 27. September 2015



Aktuell im Kino Katsdorf

Sehr geehrte Katsdorferinnen und Katsdorfer!

Miteinander viel erreicht, 95 % einstimmig beschlossen!

Ohne Fleiß kein Preis, das trifft auch auf unseren Gemeinderat zu. Mehr als 900 Beschlüsse wurden in den letzten 6 Jahren im Vorstand und Gemeinderat gefasst und davon rund 95 % einstimmig!



Aufgrund der guten Zusammenarbeit im Gemeinderat (ÖVP, SPÖ, Grüne) und großer Unterstützung durch das Land Oberösterreich konnten in der nun abzuschließenden Legislaturperiode viele Projekte für eine positive Zukunft unserer Gemeinde realisiert und geplant werden. In den letzten 6 Jahren gab es Ausgaben von rund € 23 Millionen im ordentlichen Betriebshaushalt und rund € 6,4 Millionen im außerordentlichen Investitionshaushalt. Mit den vergleichsweise bescheidenen Einnahmen, gelang es alle Ausgaben zu bezahlen und die Schuldenlast um ein Drittel zu reduzieren. Zeitgleich konnten auch Rücklagen für Kanal-, Wasser- und Straßensanierungen sowie für künftige Investitionen gebildet werden!

Danke an die Gemeindebediensteten

Dies sind beträchtliche Summen, die vom Gemeindeteam abzuwickeln waren. Mein persönlicher Dank geht hier unserer ehem. Amtsleiterin Sonja Assmann und dem heutigen Amtsleiter Martin Peterseil, die unsere Gemeindegelder sehr verantwortungsvoll verwalteten. An dieser Stelle ein großer Dank an das gesamte Gemeindeteam!

Nummer 1 im gesamten Mühlviertel

Kürzlich wurde im Gemeindemagazin „public“ ein Bonitätsranking aller österreichischen Gemeinden herausgegeben. Katsdorf liegt unter mehr als 2.100 Gemeinden auf dem ausgezeichneten Rang 171 in Österreich und auf Platz 1 im Mühlviertel!

Diese Bewertung wurde vom renommierten Institut „KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung“ durchgeführt. Dabei geht es vor allem darum, wie das Gemeindemanagement funktioniert und wie man mit den vorhandenen Mitteln umgeht. Nähere Infos dazu unter www.katsdorf.at



Grafik: „public“

Katsdorf - 1A in der Kinderbetreuung

Nach der Beurteilung durch die Arbeiterkammer als 1A-Gemeinde in der Kinderbetreuung wollen wir weiterhin an einer guten Betreuungsstruktur arbeiten. Die Erweiterung des Pfarrcaritas - Kindergartens um zwei Gruppenräume für die Krabbelstube sorgt nachhaltig für die hohe Qualität der Leistung für unsere Familien!

Neuer Gehsteig Linzerstraße

Von der Ortseinfahrt kommend ab dem Grundstück Lehrerwohnhaus fehlt links noch ein Reststück. Nach einvernehmlicher Vereinbarung mit der neuen Grundstücksbesitzerin (ehem. Wohnhaus Lasch), dem Bauherrn, der Straßenmeisterei Pregarten und der Klärung der Finanzierung steht nun einer Realisierung dieses gerade für unsere Schulkinder wichtigen Sicherheits-Projektes nichts mehr im Weg.

Danke an alle Beteiligten!



Aufgaben für die Zukunft

Am 27. September wird Landtag, Gemeinderat und Bürgermeister neu gewählt. Für die zukünftige Katsdorfer Vertretung stehen weitreichende Entscheidungen an. Die Neugestaltung der „ehemaligen Landwirtschaftsschule“ mit den Grundflächen bietet enorme Chancen für unsere Gemeinde. Neben dem großen Gebäude muss auch die Widmung der Grundflächen für unsere „jungen Häuslbauer“ und Geschäftsflächen neu bedacht werden.

Projekt Seniorenheim Katsdorf

Der Vorstand des Sozialhilfeverbandes Perg kommt am 14. September zu einer Sitzung nach Katsdorf. Im Anschluss führe ich zum geplanten Baugrundstück des Bezirksseniorenheimes, oberhalb der Volksschule und werde mich weiter für eine baldige Realisierung einsetzen.



Menschlichkeit im Zentrum unserer Aufgaben

Das soziale Umfeld und ein gesunder Lebensraum sind Voraussetzungen für eine hohe Lebensqualität. Ich danke für die schönen, menschlichen Begegnungen bei Gratulationen zu Geburten, Jubelhochzeiten und Geburtstagen. Ich wünsche für die Zukunft, dass die menschlichen Werte nicht verloren gehen. Glaube, Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe sind unsere wertvollsten Güter.

Bürgermeister Ernst Lehner

4 EinBlick in den Gemeinderat - 27.08.2015

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird eine Trauerminute für die verstorbenen Flüchtlinge auf der Ostautobahn abgehalten.

TOP 1) Berichte des Bürgermeisters

- Die Gemeinde gratuliert AL Peterseil recht herzlich zur Geburt seines Sohnes Elias Martin am 27.08.2015.
- 10 Asylwerbende sind seit 21.08.2015 im Pfarrheim untergebracht. Sie sind sehr freundlich und hilfsbereit und werden bereits beim Flohmarkt mithelfen.
- Im Zuge des Projekts „Hilfe zur Arbeit“ beschäftigt die Gemeinde Katsdorf Mohammed Abdallah am Bauhof.
- Das Architekturbüro Zellinger hat einen Entwurf für den Innenhof der Landwirtschaftsschule übermittelt.
- Die Eröffnung des Pfarrcaritaskindergartenzubaus findet am 18.09.2015 statt.
- Im Gemeindevorstand vom 25.08.2015 wurde die Aufnahme von Seyrl Martin für den Bauhof beschlossen.
- Der Posten für die Karenzvertretung von Neuhauser Stefanie wird ausgeschrieben. Dienstbeginn ist der 01.01.2016, nähere Informationen gibt es auf der Homepage.
- Der Spielplatz in Ruhstetten/Weidegut wird am Mittwoch den 02.09.2015 um 17:00 Uhr eröffnet.
- Alle Förderansuchen für Photovoltaikanlagen auf Gemeindedächern wurden positiv erledigt. Die Zusagen für die Dächer der FF Lungitz und der alten Schule sind eingetroffen, in Summe werden Anlagen für 130 kWp errichtet.
- An der Blutspendeaktion am 21.08.2015 nahmen 68 Bürger teil, vielen Dank!
- Die Gemeinde dankt herzlich für Förderungen des Landes OÖ:
 - LR Hummer: Landesbeitrag für Ferienpass € 700,00
 - Investitionszuschuss Kindergartenerweiterung € 196.100,00
 - Investitionszuschuss Krabbelstubengruppe € 74.000,00
 - LH Pühringer: Qualitätszertifikat Gesunde Gemeinde € 500,00
- Die Investitionsdarlehen der Gemeinde können um € 161.672,86 abgeschrieben werden, jene des RHV Mittlere Gusen um € 290.997,68.
- Ein Bauberatungsgespräch vom 20.07.2015 bezüglich der Nachnutzung der Landwirtschaftsschule hat ergeben, dass der Veranstaltungssaal aus Sicht des Landes gerechtfertigt ist.

TOP 2) Prüfungsbericht des örtl. Prüfungsausschusses vom 25.06.2015

- Berichterstatter GR Nesser Rudolf

Die Tagesordnung des Prüfungsausschusses vom 25.06.2015 umfasste die Prüfung des Kinderhorts Pinselftrich, die Kontrolle der Auftragsvergabe und die Überprüfung der Beschlüsse des Gemeinderates und Gemeindevorstandes.

TOP 3) Anträge des Familien- und Sozialausschuss:

- a) Wohnungsvergabe Reihenhauses Baderberg 9c
- b) Wohnungsvergabe Margeritenweg 6 Wohnung 6
- c) Advent am Dorfplatz
- d) Weihnachtsaktion 2015

- Berichterstatter GV DI Reisinger Josephus

zu a) Das Reihenhause wird mehrheitlich an Herrn Kratochvil Martin vergeben.

zu b) Diese Wohnungsvergabe erfolgt direkt durch die Wohnungsgenossenschaft Heimstätte.

zu c+d) Die Weihnachtsaktion und der Advent am Dorfplatz werden in bewährter Weise durchgeführt.

TOP 4) Anträge aus dem Bereich des Bau- und Straßenausschusses:

a1) Dringlichkeitsantrag: Änderung des ÖEK Nr. 2.1, Bauland GmbH, Fischillgründe;
Einleitung des Verfahrens

a) Einleitung Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 3.12 (Bauland GmbH, Fischillgründe)

b) Information Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 3.13 (Reichinger, Grünbachstraße)

c) Information Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 3.14 (Kaindlstorfer, Ruhstetten)

d) Fortsetzung Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 3.11 (Wolfinger, Reiser)

e) Kanal- und Wasserleitungsbau (Krieger, Bodendorf Süd); Auftragsvergabe
- Berichterstatte Vzbm. Greil Wolfgang MBA

zu a1+a) Die Änderung des ÖEK Nr. 2.1 sowie die Einleitung der Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 3.12 werden mehrheitlich beschlossen.

zu b-d) Die Information über die Flächenwidmungsplan Änderungen Nr. 3.13 und 3.14 sowie die Fortsetzung der Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 3.11 werden einstimmig beschlossen.

zu e) Der Folgeauftrag wird an die Firma Teerag Asdag vergeben, sofern kein günstigeres Angebot von den noch ausstehenden Zusatzangeboten eintrifft.

TOP 5) Allfälliges und Anliegen aus den Fraktionen. Diverse Anfragen und Anregungen wurden von Bgm. Lehner beantwortet.

Alle Tagesordnungspunkte mit Ausnahme von 2), 3a) und 3b) sowie 4a1) und 4a) wurden einstimmig beschlossen.

**Dieser Bericht stellt nur einen Auszug aus der
Gemeinderatssitzung dar. Der vollständige
Inhalt kann im genehmigten Sitzungsprotokoll
nachgelesen werden.**

Trinkwasseruntersuchung AGES - 2015

Bei der jährlich verpflichtenden Trinkwasseruntersuchung wurde in der Gemeinde Katsdorf wieder beste Trinkwasserqualität festgestellt. Im folgenden ein kurzer Auszug über die wichtigsten Parameter:

Katsdorf:

Gesamthärte: 14,4

Calcium (Ca): 71,5

Magnesium (Mg): 19,2

Nitrat: 13,2

Nitrit: <0,01

Hochzone Katsdorf:

Gesamthärte: 8,23

Calcium (Ca): 42,8

Magnesium (Mg): 9,77

Nitrat: 2,43

Nitrit: <0,01

Die vollständigen chemischen Befunde können auf der Homepage der Gemeinde Katsdorf www.katsdorf.at unter der Rubrik *Umwelt / Umweltschutz und Lebensraum* heruntergeladen werden.

Textiliensammlung 2015

Abgabe bis Freitag **02.10.2015** - am Bauhof zu den
Annahmezeiten von Strauchschnitt:

Montag 13:00 Uhr - 19:00 Uhr

Mittwoch 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Freitag 16:00 Uhr - 19:00 Uhr

Silofoliensammlung 2015

27.10. ASZ St. Georgen / Gusen

13:00 - 15:30 Uhr

Bezirksabfallverband Perg

Tel.: 07262/53134

perg@umweltprofis.at

Wahlzeit: 07:30 bis 15:00 Uhr

Wahllokale:

Sprengel 1: Volksschule; Schulweg 1: Ortschaft Katsdorf, Eichwiesel

Sprengel 2: alte Schule; Kirchenplatz 1: Bodendorf, Breitenbruck, Neubodendorf, Ruhstetten, Weidegut

Sprengel 3: alte Schule; Kirchenplatz 1: Blindendorf, Edt, Greinsberg, Grünau, Lungitz, Nöbling, Reiser, Rothof, Schwarzendorf, Standorf

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei den bevorstehenden Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen optimal unterstützen. Deshalb wurde **Anfang September** eine „**Amtliche Mitteilung – Wahlinformation / Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2015**“ zugestellt. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun? Zu den Wahlen am **27. September im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt** mit.

Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, da nicht mehr im Wählerverzeichnis gesucht werden muss. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten:

- Persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der beiliegenden **personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert** oder
- elektronisch im Internet mit dem personalisierten Code unter www.wahlkartenantrag.at

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der **23. September 2015**. Die Zustellung erfolgt ab ca. Anfang September mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am **27. September 2015 bis 15 Uhr in einem der drei Wahllokale in Katsdorf einlangen**. (Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Oberösterreich abzugeben – hier dürfen Sie dann jedoch nur für die Landtagswahl Ihre Stimme abgeben.)

HINWEIS FÜR EU-Bürger: EU-Bürger haben das Wahlrecht für die Gemeinde- und Bürgermeisterwahl in der Hauptwohnsitzgemeinde. Das Wählen mit Wahlkarte in einer anderen Gemeinde ist nicht möglich! Senden Sie die Wahlkarte bitte als Briefwahl oder geben Sie diese bei unserem Gemeindeamt rechtzeitig ab!

■ **Amtliche Wahlinformation**

Mustermann Max
Mustergasse 2
1234 Musterort

Sie sind für die LT-GR-BGM Wahl am 27.09.2015 im Wählerverzeichnis unter der Nummer **XXXX** eingetragen.

Geburtsjahr: **XXXX**
Wahlsprengel: **1. Mustergemeinde Süd**
Wahllokal: **Gemeindeamt
Musterstraße 123, 1234 Musterort**
Wahltag: **27.09.2015**
Wahlzeit: **07.00 – 17.00 Uhr**



Diesen Abschnitt in das Wahllokal mitnehmen!

Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit. Beachten Sie bitte, dass diese Verständigungskarte kein Ausweisdokument ist. Diese Karte gilt nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts in einem anderen Wahllokal.



Gemeinde - Stellenausschreibung
MitarbeiterIn im Verwaltungsbereich und Bürgerservice
Karenzvertretung - befristet auf 2 Jahre

Bewertung und Art des Dienstpostens:

- Entlohnung nach der Gehaltsgruppe GD 18.5 des Oö. GDG 2002 Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden (GD 18 Stufe 1 Brutto mind. € 1.992,50 minus 5 % im 1 öffentl. Dienstjahr; endgültiges Einstiegsgehalt wird nach Vorlage der Vordienstzeiten errechnet).
- Beginn des Dienstverhältnisses: 01.01.2016 befristet auf 2 Jahre

Der Dienstposten umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- Bürgerservice, Meldeamt, Wählerevidenz
- Kommunale Öffentlichkeitsarbeit
- Abwicklung ‚Familienfreundliche Gemeinde‘ und ‚Gesunde Gemeinde‘
- Vorbereitung und Unterstützung bei der Umsetzung von Beschlüssen
- Schriftführung in Ausschüssen

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Österr. Staatsbürgerschaft oder EWR-Staatsbürgerschaft (gem. § 17 Abs. 2 Oö GDG 2002)
- abgeschlossene Berufsausbildung oder AHS-Abschluss
- persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der genannten Aufgaben
- Volle Handlungsfreiheit und einwandfreier Leumund

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- gute EDV-Kenntnisse sowie Kenntnisse der gemeindespezifischen EDV-Programme
- wirtschaftliches Denken, Organisationstalent
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Teamorientierung
- Einfühlungsvermögen und Geschick im Umgang mit Bürgern
- Bereitschaft zu Mehrleistungen und für Weiterbildung im persönlichen und fachlichen Bereich sowie Ablegung der Gemeindedienstprüfungen
- Führerschein der Gruppe B
- abgeleiteter Präsenzdienst bzw. Zivildienst (bei männl. Bewerbern)

Erwünschte Voraussetzungen:

- abgeschlossene höhere Schule (bevorzugt mit Matura) oder gleichwertiger anerkannter Bildungsweg
- Ortskenntnisse und gemeindenaher Wohnsitz

Die Bewerbung ist ausschließlich unter Verwendung des beim Gemeindeamt Katsdorf aufliegenden oder unter der Adresse www.katsdorf.at (*Gemeindeamt-Bürgerservice-Ausschreibungen*) zu beziehenden Bewerbungsbogen mit den entsprechenden Nachweisen bis spätestens **16. Oktober 2015** beim Gemeindeamt Katsdorf einzubringen.

Für Rückfragen steht Ihnen AL Martin Peterseil unter der **Tel.Nr. 07235 / 88155 - 13** zur Verfügung.

Spendenkonto für Katsdorfer Flüchtlinge

Aufgrund der großen Hilfsbereitschaft der Katsdorfer Bevölkerung, wurde seitens der Pfarre ein Spendenkonto für die Flüchtlinge eingerichtet. Wir bedanken uns bei allen Katsdorferinnen und Katsdorfern sehr herzlich für die Unterstützung und den freundlichen Empfang der Flüchtlinge in unserer Gemeinde.

Alle die mit Spenden helfen wollen, können auf das Konto IBAN: AT64 3411 1000 0071 1317 bei der Raika Katsdorf einzahlen.

8 Wohnungsoffensive Katsdorf

Mit dem Spatenstich für 24 geförderte Mietwohnungen der Fa. Lawog wird ein weiterer Schritt Richtung leistbarer Wohnungen für junge Katsdorfer und Katsdorferinnen gesetzt.

Es werden ebenfalls 23 Eigentumswohnungen im ehemaligen Hotel Mader sowie 9 Eigentumswohnungen im Reihenhaus in Bodendorf in nächster Zeit errichtet. Die positive Einwohnerentwicklung von plus 6 % in den letzten Jahren auf mittlerweile 2.961 Hauptwohnsitze zeichnen Katsdorf als Wohngemeinde mit hoher Lebensqualität aus.

Vor allem die Anbindung an die Summerauerbahn, die hervorragenden Busverbindungen sowie die Nähe zu Linz sind ausschlaggebend für einen Wohnsitz in Katsdorf. Dennoch wird auf eine sanfte, nachhaltige Entwicklung in Katsdorf besonders geachtet.



v.l. Dir. Klaus Prammer (Lawog), Stefan Klausberger MBA (Fraktionsobmann SPÖ), Elfriede Kneißl (Parteiobfrau SPÖ), Bgm. Ernst Lehner (ÖVP), Vzbgm. Wolfgang Greil MBA (ÖVP), Martina Eigner (Fraktionsobfrau GRÜNE), Amtsleiter Martin Peterseil

Wohnungsvergabe - Margeritenweg 6

Voraussichtlich ab 1. November 2015 steht im **Wohnhaus Katsdorf, Margeritenweg 6** die Wohnung Nr. 6 zur Verfügung.

Die Wohnung hat eine Nutzfläche von **83,46 m²**. Die einmaligen Kosten (Finanzierungsbeitrag, Vergebührung des Mietvertrages) belaufen sich auf einen Betrag von **€ 1.913,90**. Die voraussichtliche monatliche Nutzungsgebühr exkl. Heizkosten beträgt **€ 524,20**. (**voraussichtliche Heizkosten sind ca. € 120,00**)

Bei der Wohnung handelt es sich um eine nach dem WBF-Gesetz geförderte Wohnung und kann daher auch nur an begünstigte Personen vermietet werden. Begünstigte Person ist jede Person, die

a) beabsichtigt, die Wohnung ausschließlich zur Befriedigung ihres dauernden Wohnbedürfnisses zu verwenden, b) die eigenberechtigt ist und c) deren Jahreshaushaltseinkommen (2014) die festgelegten Einkommensgrenzen nicht übersteigt.

Daher ist das Einkommen des Wohnungswerbers bzw. der haushaltszugehörigen Personen durch Vorlage des Jahreslohnzettels 2014 nachzuweisen.

Interessenten werden ersucht, **bis spätestens 18. September 2015** entsprechende Wohnungsansuchen schriftlich - mit dem Wohnungswerber- Fragebogen - im Gemeindeamt einzubringen.

Den Bewerbungsbogen finden Sie auf www.katsdorf.at unter Gemeindeamt - Wohnungen - Fragebogen für Wohnungswerber!

Die Gemeinde dankt Herrn Pfarrer Josef Etlstorfer anlässlich des Gemeindealtentages recht herzlich für seine 30-jährige Tätigkeit in der Pfarre Katsdorf und wünscht alles Gute für die Zukunft!



Eröffnung des umgebauten Pfarrcaritas - Kindergartengebäudes; 18.09.2015 - 15:00 Uhr

Festprogramm:

- Empfang der Ehrengäste
- Begrüßung durch die Kinder mit einem Lied
- Grußworte und Ansprachen
- Rückblick auf die Bauphase, dargestellt durch die Kinder
 - Segnung des Gebäudes
 - Dankes- und Schlussworte
- Gemütlicher Teil mit musikalischer Umrahmung durch den Musikverein Katsdorf



Musikverein Katsdorf informiert

Die Militärmusik Oberösterreich war, nach Einladung des MV Katsdorf, kürzlich für ein Schulkonzert in der Landwirtschaftsschule zu Gast.

Schüler und Schülerinnen der Volksschulklassen Katsdorf und der Landwirtschaftlichen Fachschule bekamen die einzigartige Möglichkeit die Militärmusik OÖ in großer Besetzung zu hören.

Ziel dieser Konzerte ist es, die Kinder zum Musizieren zu ermuntern. Jedes Register stellte dazu in musikalischer und spielerischer Form ihre Instrumente vor.

Vizeleutnant Konsulent Florian Huber erklärte den Schülern die einzelnen Instrumente, die Register und das Zusammenwirken der Register im Orchester einer Blasmusikkapelle. Florian Hager, Schüler der 4A der Volksschule Katsdorf, durfte dabei die Militärmusik Oberösterreich bei einem Stück dirigieren.

Herzlichen Dank nochmals an Bürgermeister Ernst Lehner und an die Landwirtsschule Katsdorf für ihre Unterstützung, durch welche dieses Konzert in Katsdorf ermöglicht wurde.

Spielt auch du ein Musikinstrument oder möchtest du eines lernen, kannst du dich jederzeit beim MV Katsdorf melden. Ab September beginnen wieder jeden Montag (19:00 Uhr) die wöchentlichen Proben des Jugendprojektes im Musikheim des MV Katsdorf und wir würden uns freuen, Dich bei uns begrüßen zu dürfen.



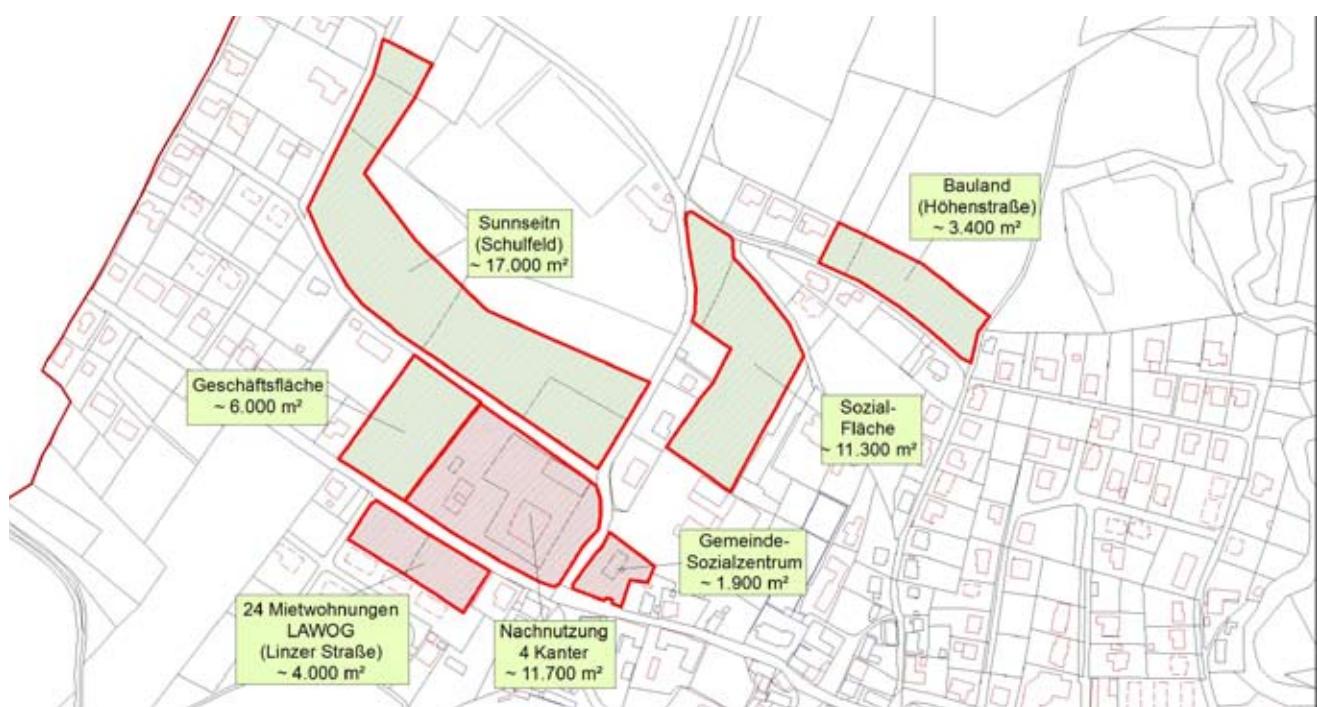
10 Zukunftsprojekt Landwirtschaftsschule - Nachnutzungskonzept

Ab 2017 schließt die OÖ Landwirtschaftsschule den Betrieb in Katsdorf und siedelt nach Hagenberg. Wie soll es nun weitergehen, mit dem Gebäude und dem Landesgut?

In zahlreichen Arbeitskreisen, Bürgerbeteiligungen und im Gemeinderat wurde ab Herbst 2011 intensiv diskutiert und beraten. In der Juni-Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit folgendem Ergebnis:

Die Flächen in der Nähe des Hauptortes sollen für

- **Geschäftsflächen** - derzeitiger Obstgarten
- **sozialen Wohnbau** - Lawog Linzerstraße
- **Wohnflächen** - südlich und westlich vom Unionsportplatz
- ein **Gemeinde- und Sozialzentrum** - ehemaliges Lehrerwohnhaus
- und eine Fläche für ein **Bezirkssaltenheim** ev. mit betreutem Wohnen gewidmet sein.



Der Vierkanthof und die Nebengebäude sollen umgebaut werden und folgende multifunktionelle Bereiche beinhalten:

- Einrichtung für **behinderte Menschen** - 2 Wohngruppen Betreuung Diakonie
- **Büro- und Geschäftsflächen, Hofladen**
- Wohnungen- ev. **Generationenwohnen**
- Flächen für den Gusental- **Maschinenring** - Werkstätten im nördlichen Bereich und **Bioenergieheizung**
- **Musikprobenräume** in Zusammenarbeit mit dem Landesmusikschulwerk und
- **Veranstaltungsräume**

Gespräche und Beratungen wurden mit Landeshauptmann Josef Pühringer, Landesrat Max Hiegelsberger, Landesrätin Gertraud Jahn, der Landesimmobilien-GmbH, der Lawog, dem Maschinenring, der Schule, der Diakonie, dem Sozialhilfverband und bei Bürgerbeteiligungen geführt.

Die Firma Lawog beabsichtigt rund ein Drittel des Gebäudes und der direkt anschließenden Flächen zu erwerben. Gemeinsam mit Gemeinde und dem Maschinenring soll ein Gesamtprojekt entwickelt werden. Für die Veranstaltungsräume wurde eine mögliche optische Variante (Erarbeitung Architekt Zellinger-Gunhold und Partner) im Gemeinderat vorgelegt.

Das Thema wird weiter intensiv im Gemeinderat mit Einbindung von Vereinen und der Bevölkerung behandelt.



Projektstudie: Architekt Zellinger

12 Kinderferienaktion und Jugendaktivwoche 2015

Die Sommerferien gehen schon wieder langsam zu Ende.

Bereits der Großteil der Veranstaltungen im Rahmen der Kinderferienaktion wurden erfolgreich durchgeführt. Rund 300 Anmeldungen wurden heuer für die insgesamt 24 Veranstaltungen abgegeben.

Bei der Jugendaktivwoche wurde das Beachvolleyballturnier und der Workshop „Kosmetik selbstgemacht“ durchgeführt.

Nochmals ein Dankeschön an alle Mitwirkenden Vereine.

Die Gemeinde Katsdorf freut sich noch auf das Ferienabschlussfest am Gusenspielplatz, das am 11. September 2015 stattfindet.





Der Tote am Teich

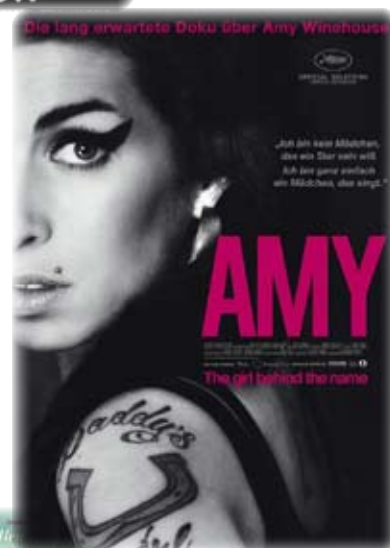
„Der Tote am Teich“ führt Josef Hader als ehemaligen Polizisten Sepp Ahorner wieder auf eine kriminalistische Spur. Ebenfalls betraut mit dem Fall - aber keinesfalls an der Seite von Sepp Ahorner - ist die kurz vor der Pension stehende Linzer Kriminalbeamtin Grete Öller (Maria Hofstätter). Und während Ahorner und Öller nicht vor Tatendrang sprühen, möchte sich Öllers Assistentin Lisa Nemeth (Miriam Fussenegger) bei ihrem ersten Außendienst sofort in die Arbeit stürzen. Und so ermitteln sie zwar alle, aber jeder auf seine ganz eigene Art und Weise.



Gedreht in Windhaag bei Freistadt!

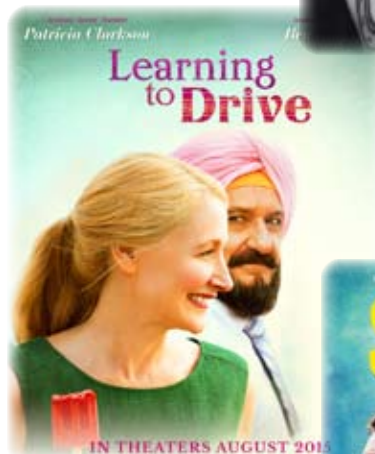
AMY

Amy Winehouse war eine waschechte Ausnahmekünstlerin. Mit persönlichen Songtexten, die sie mit ihrer charakteristischen Soulstimme zum Leben erweckte, begeisterte und berührte die Britin eine weltweite Fangemeinde. Sie verkaufte mehrere Millionen Platten und gewann sechs Grammys. Aber ihre kometenhafte Karriere war nur von kurzer Dauer, schließlich sind ihr die Drogen zum Verhängnis geworden: Im Alter von gerade einmal 27 Jahren starb Winehouse an einer Alkoholvergiftung. Filmemacher Asif Kapadia widmet sich in seiner Dokumentation dem kurzen Leben der Sängerin.



Learning to Drive - Fahrstunden fürs Leben

Die New Yorker Autorin Wendy fällt aus allen Wolken, als ihr Mann ihr eröffnet, dass er sie verlassen will - nach 21 Ehejahren. Um ihre Tochter, die in Vermont lebt, besuchen zu können, braucht sie nun einen Führerschein. So macht sie Bekanntschaft mit dem Sikh Darwan, Taxifahrer und Fahrlehrer, der vor der arrangierten Hochzeit mit einer Frau steht, die er nicht kennt. Langsam nähern sich die beiden einander an, dringen in die Welt des jeweils andern vor und verlassen in der Folge ihre eingefahrenen Bahnen.



SLOW WEST

John Macleans Langfilmdebüt ist ein poetischer Western mit lyrischen Momenten, ein satirischer Western mit beißendem Humor, und er ist nicht zuletzt ein melancholischer Western mit elegischen Klängen.



Die genauen Spieltermine sind über die Tageszeitungen, unsere Homepage oder telefonisch (0699/11369532) abrufbar.
www.kino-katsdorf.at

Lichtspiele Katsdorf

Gemeindeplatz 1
4223 Katsdorf
Tel.: 0699/11369532
E-Mail.: kinokatsdorf@speed.at





- FF-KATSDORF

- FF-LUNGITZ

- FF-RUHSTETTEN

LUNGITZ

Einsätze:

Am 16. Mai wurden wir zum AktivPark Brand in St. Georgen gerufen. Um 15:24 wurden wir alarmiert und kurze Zeit später waren wir am Einsatzort angekommen, wo der Einsatz schon voll im Gange war. Dort versorgten wir das Hubrettungsfahrzeug Mauthausen mit Löschwasser in dem eine Leitung von der Gusen, wo unsere Pumpe aufgestellt wurde, bis zum Eingang Mehrzweckhalle aufgebaut wurde. Dort stand unser TLF, das wiederum das HUB Mauthausen versorgte.

Fahrzeugkdt. Gerhard Scheuchenegger konnte rasch und gezielt reagieren, denn er wusste, dass die Hydranten in der Umgebung für so einen großen Einsatz zu wenig Wasser lieferten und lies die Wasserversorgung von der Gusen her aufbauen. Genau dieses Szenario wurde erst vor kurzem beim Day of Firefighters am 21. März geübt.

Am 29. Juni um 7:38 wurden wir zu einem LKW Unfall im Quarzwerk St. Georgen/Gusen gerufen. Ein LKW stürzte beim Abladen um. Der Fahrer wurde unbestimmten Grades verletzt.

Als wir ankamen, betreute die FF St. Georgen den Verletzten, die Rettung war auch schon vor Ort. Wegen den unbestimmten Verletzungen wurde die Frontscheibe herausgeschnitten um den Fahrer schonend zu bergen. Anschließend wurde er vom Notarzt weiter betreut, der unmittelbar den Hubschrauber bestellte. Für die Bergung des LKWs war es notwendig den Auflieger leer zu schaufeln.

Am 12. Juli um 01:18 in der Früh wurden wir zu einen Verkehrsunfall in Lungitz gerufen. Ein PKW stürzte über die Böschung gegenüber vom Bahnhof. Der Fahrer wurde unbekanntes Grades verletzt und von der Rettung versorgt.

Ausbildung:

Die FF Lungitz gratuliert den Kameraden Florian Habermann, Martin Schatz und Simon Hartl zum erfolgreich absolviertem FULA Bronze. Am 11. Juli hat unsere Bewerbungsgruppe die Hitzeschlacht beim 53. Landeswettbewerb in Hirschbach erfolgreich beendet.

Lindenberger Anita, Vogl Michaela und Schatz Martin haben sich das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze geholt! Danke für Euren Einsatz!!

Den Feuerwehrführerschein bis 5,5t haben 12 Kameraden erfolgreich abgelegt.

So können auch Personen, die nur den B Führerschein haben, mit dem KLF ausrücken. Die Einsatzbereitschaft wird also weiter erhöht. Speziellen Dank an die Ausbilder: Scheuchenegger Gerhard, Mayböck Hannes und Pichler Karl sowie an den Prüfer Kdt. Pointner Johannes!

Erfreulich:

Wir gratulieren unserem Kameraden Derntl Michael (vlg. Wall in Reith) zu der Geburt seiner Tochter Anna.



Am 12. Juni waren wir beim „Tag der Helferlein“ im Kindergarten FBZ Reiser. Rettung, Polizei und die Feuerwehr durften vorführen was sie alles können! Den Kleinen hat es sichtlich gefallen... und uns auch.



- FF-KATSDORF

- FF-LUNGITZ

- FF-RUHSTETTEN

Neue Atemschutzgeräte für die Katsdorfer Feuerwehren

„Ein Atemschutzeinsatz zählt zu den wichtigsten, aber auch gefährlichsten Arbeiten, welche die Feuerwehr bewältigen muss. Daher sind eine perfekte, sichere Schutzausrüstung und bestens geschulte Feuerwehrleute unbedingt notwendig“, sind sich Bürgermeister Ernst Lehner und der Kommandant der FF Katsdorf Josef Mahringer einig.

Nachdem die „alten“ Pressluftatmer seit fast 20 Jahre im Einsatz sind und aufwendige Umrüstungen notwendig wären um den aktuellen Anforderungen zu entsprechen, werden nun neue Geräte für die drei Feuerwehren angeschafft. Die Kosten für drei neue Geräte mitsamt Masken und Reserveflaschen liegt bei ca. € 5.000,00, ein Drittel der Kosten wird von der Freiwilligen Feuerwehr getragen. Die FF Katsdorf ist nun die erste der Gemeinde-Feuerwehren die den Austausch durchführt, Lungitz und Ruhstetten folgen nächstes bzw. übernächstes Jahr.

Die neuen Atemschutzgeräte haben mehr Luftreserve und erlauben somit eine längere Einsatzzeit. Der Tragekomfort (bei einer Ausrüstung von mehr als 20 kg nicht unwesentlich) ist erheblich verbessert und durch die Umstellung auf nur eine Pressluftflasche ist auch die Zeit, die zum Ausrüsten benötigt wird, kürzer. Bei hochsommerlichen Temperaturen, wurden die neuen Geräte von einem Atemschutztrupp getestet. Weitere Übungen damit folgen in den nächsten Wochen.



v.l. Bgm. Ernst Lehner; Kdt. Stv. Alfred Hammer; Florian Brandstetter; Bernhard Natschke; Jürgen Mühleder; Kdt. Josef Mahringer

